

Sachsische Zeitung

Vertriebspreis... 18. Pf., 15. Pf., für alle...

vorm. im G. Schweich'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Halle, Donnerstag, 26. Juni.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1884.

Wochenpreis... Die Sächsische Zeitung...

N 147. Verlag der Actien-Gesellschaft Sächsische Zeitung.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich. Auch die „Nationalliberale Correspondenz“ begrüßt die an der Spitze ihres heutigen Hauptblattes...

„Ohne jeden Anflug von Nahrungsmittel, mit einer durch das Bewußtsein der eigenen Irreführbarkeit getragenen Abneigung...“

Der Reichstag hat am Montag das Actienreformgesetz in zweiter Lesung verlesen und nach den Beschlüssen der Commission unverändert angenommen.

Die „Freisinnigen“ Mütter haben gegen die Nationalliberalen einen förmlichen Feldzug eröffnet, weil dieselben in der zweiten Lesung des Unfallversicherungsgesetzes...

Aus Budget vom 22. d. M. schreibt uns unter dorriger Correspondenz... Das Budget enthält...

zur Last zu legen sind. Die äußerste Linke steuern der Postremung Ungarns von Oesterreich entgegen. Ueber dieses Programm, welches übrigens politisch gar nicht ernst zu nehmen ist...

Britisches Reich. Der diplomatische Schriftwechsel über die Konferenzfrage enthält eine Depesche Lord Granvilles an Lord Anstiff in Berlin vom 3. Mai...

Am Unterhause theilte im Dienstag der Unterhausherr, Lord Fitzmaurice, mit, daß die Regierung telegraphisch Auskunft über die angeblichen Cholerafälle in London verlangt habe.

Der Premier vertheilte von Neuem, daß dem Parlament in Betreff des Beschlusses der Konferenz, volle Zustimmung zu ertheilen. Am Unterhause theilte der Herr Unterhausherr am Montag die diplomatischen Schriftsätze über die Verhandlungen zwischen England und Frankreich...

mit Frankreich seien davon abhängig, was die Konferenz tue; wenn diese zu freier Relatule gelangte, so würden die Arrangements zu Boden fallen. Das Resultat der Konferenz hänge von der Genehmigung des Parlamentes ab.

Vernehmliche Nachrichten.

Berlin, den 24. Juni. Ein Attentat auf den ehemaligen sozialdemokratischen Abgeordneten Hartmann, welcher bekanntlich dem Parteilichen den Rücken zugewandt hat und seit geraumer Zeit in der Grindelallee zu Hamburg eine Bierwirtschaft betreibt, ist am Mittwoch Nachmittag in seinem Bierlokal seitens eines ehemaligen Parteigenossen, eines Schneiders Namens Feubach, verübt worden.

Ein Selbstmord vor den Schranken des Schwurgerichts wird als Ungekündet. Vor dem dortigen Schwurgericht stand am Freitag der Dr. med. Jenner aus Glesendorf unter einer Anklage, die ihres sehr bedenklichen Charakters wegen mit Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelt wurde; nur den Anzeten und Anziten wurde gestattet, im Gerichtssaal zu verweilen.





